



Welcher Intralogistik-Typ sind Sie?
Machen Sie den Check!



Detaillierte Analysen sind die Basis erfolgreicher Entscheidungen

Bei der Organisation von Flurförderfahrzeugen gibt es verschiedene Varianten, die Ihnen helfen, Ihre Fahrzeuge optimal auszunutzen und die Kosten zu kalkulieren. Diese bieten Ihnen unterschiedliche Vor- und Nachteile, und können in der Fertigungs-Logistik auch kombiniert auftreten.

Je nachdem, welche Anforderungen Sie an Ihren Staplerverkehr stellen, können unterschiedliche Varianten für Sie interessant sein.

Zu Ihrer Information haben wir, auf den folgenden Seiten, für Sie alle möglichen Varianten der Organisation von Flurförderfahrzeugen in der Intra-Logistik mit den Vor- und Nachteilen aufgeführt.

Acht Varianten zur Organisation von Flurförderfahrzeugen in der Intra-Logistik

1

Wo immer ein Fahrzeug gebraucht wird, steht es bereit.

Vorteil: Keine Anfahrten, keine Wartezeiten.

Nachteil: Sehr teuer, wirtschaftlich kaum vertretbar.
Kein Monitoring, keine Dokumentation.

2

Die Fahrzeugführer werden über Dect Telefon gerufen.

Vorteil: Direkte Kommunikation, Absprachen sind möglich.

Nachteil: Da die Handydeckung meist flächendeckend nicht gegeben ist, ist die Kontaktaufnahme unsicher und zeitraubend. Aussagen wie „ich habe keinen Anruf erhalten“, sind nicht widerlegbar. Unsicher, ob der Fahrer genau zu diesem Zeitpunkt erreichbar und verfügbar ist, während jedoch ein Kollege vielleicht gerade Leerlauf hat. Sehr zeitraubende Kommunikation.

Kein Monitoring und keine Dokumentation.

3

Ampel- oder Lampenschaltungen

Vorteil: Geringe Investitionskosten, kostengünstige Realisierung.

Nachteil: Die Stapler fahren Streife, was zu unnötiger Umweltbelastung führt und erhebliche Folgekosten verursacht. Eine zeitnahe Erledigung eines Auftrags kann damit nicht gewährleistet werden. Eine Kontrolle der Fahrzeugführer ist genau so wenig möglich wie die Auslastung und Effizienz der Fahrzeuge.

Kein Monitoring und keine Dokumentation.

4

Staplerrufsystem

Vorteil: Einfachste Bedienung: Per Tastendruck werden alle Flurförderfahrzeuge kurzfristig über den Bedarf informiert. Keine Folgekosten. Monitoring und Dokumentation möglich. Auslastung ist messbar. Festpreis-Garantie!

Nachteil: Investitionskosten, die etwas höher liegen als bei Variante 3. Vorgegebener Handlungsrahmen.

5

Staplerruf-/ Staplerleitsystem

Vorteil: Sehr schnelles, effizientes Ruf-Leitsystem. Leerfahrten werden weitestgehend vermieden. Gezielte Übertragung von wiederkehrenden Fahrplanweisungen. Monitoring, Dokumentation und statistische Auswertungen möglich. Spätere Anbindung an das Warenwirtschaftssystem möglich. Festpreis-Garantie!

Nachteil: An jeder Rufstelle müssen die wiederkehrenden Befehle festgelegt werden. Der Handlungsrahmen ist vorgegeben.

6

GSM Handy und Tablet PC Scanner über W-LAN

Vorteil: Preiswerte kompatible Geräte.

Nachteil: Flächendeckendes W-LAN Netz erforderlich. Sehr hohe Software-Kosten mit vielen Risiken und Unwägbarkeiten. Gesamtkosten sehr schwer absehbar. Consumer Ware nur begrenzt industrietauglich. Keine Garantie hinsichtlich Nachlieferungen und Kompatibilität. W-LAN ist nicht für schnell fahrende Fahrzeuge konzipiert. Kein bestimmungsgemäßer Geräteeinsatz, daher keine Produkthaftung und Herstellerhaftung. Eine Systemhaftung kann es hier auch nicht geben.

7

Warenwirtschaftssystem

Vorteil: Organisation der Warenwirtschaft bei gleichzeitiger Koordination der Flurförderfahrzeuge und deren Einsatz. Neben den Lagerbewegungen können auch die Fahrzeugbewegungen nachvollziehbar gemacht werden.

Nachteil: Der Kostenrahmen liegt um ca. Faktor 10 über den Varianten 1-5. Da es hier eine Reihe von Unwägbarkeiten gibt, ist ein Festpreis selten möglich. Unterschiedliche Schnittstellen und Programme machen das Projekt schwer kalkulierbar.

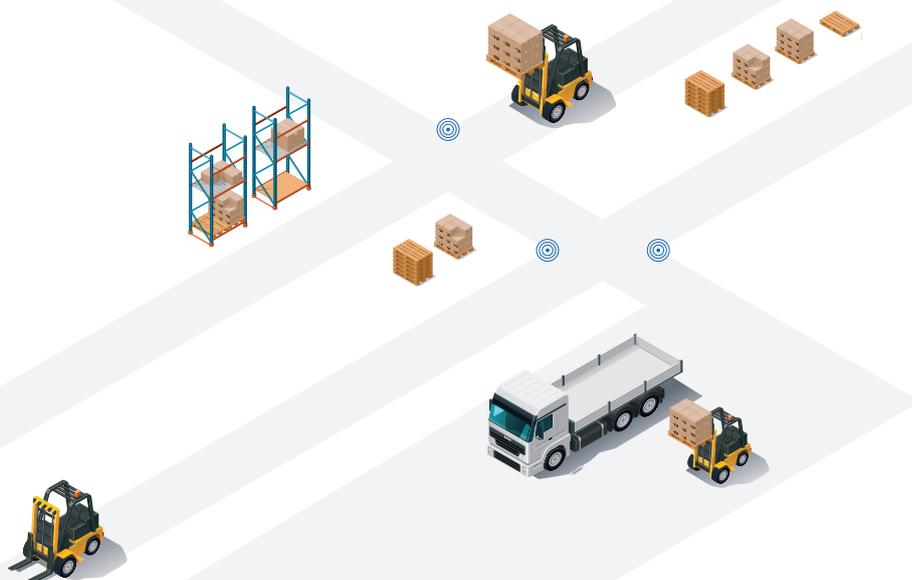
8

Routen-Logistikzug nach dem Kanban- oder Milkrun-Prinzip

Vorteil: Einfaches klar strukturiertes Warenlogistik-System, das sich mit einfachen Mitteln flexibler machen lässt.

Nachteil: Ein vom Prinzip her starres System, das mit kurzfristigen außerplanmäßigen Vorkommnissen wie Sonderfahrten und Taktänderungen Probleme hat.

Info: Hier kann ein Rufsystem nach Variante 4 oder 5 ergänzend helfen! Dokumentation und Monitoring ist über diese Ergänzung möglich.



Die Intra-Logistik-Checkliste

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Machen Sie mit uns den Check, welche Lösung im Staplerverkehr für Sie am besten geeignet sein kann, indem Sie unseren Fragebogen ausfüllen.

Ich will ...

	Wichtig	Unwichtig
... die Auslastung meiner Fahrzeugflotte ermitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den innerbetrieblichen Materialfluss beschleunigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Stauraum im Produktionsbereich reduzieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kommunikationsbedingte Ausfall- und Wartezeiten in der Produktion reduzieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mit weniger Flurförderfahrzeugen effizienter arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Staplerverkehr teilweise automatisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Leerfahrten reduzieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... laufende Kosten für die Flurförderfahrzeuge senken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Flurförderfahrzeuge umwelt- und ressourcenschonender einsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den aktuellen Bedarf decken und auf künftige Anforderungen vorbereitet sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein erprobtes sofort einsetzbares System erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein System zu absolutem Festpreis und mit Rückgabegarantie erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein installationsfreies System erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... über ein Monitoring mehr Transparenz erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... über die Dokumentation Vorgänge nachvollziehbar machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Transparenz über den Einsatz meiner Flurförderfahrzeuge haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Vorgänge statistisch auswerten können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Wirtschaftlichkeit der Stapler ermitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die SAP oder ERP-Anbindung optional offen halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der nächste Schritt: Die qualifizierte Beratung

Senden sie den Fragebogen - selbstverständlich unverbindlich - an uns per E-Mail oder Fax. Wir ermitteln in Zusammenarbeit mit Ihnen die maßgeschneiderten Intralogistiklösung für Ihr Unternehmen:

info@securifix.de

Fax: 081 31 - 61 45 18

**Oder vereinbaren Sie direkt einen Beratungs- oder
Demonstrationstermin mit Ihrem persönlichen Berater:**

Telefon: 0179 - 1313603

info@securifix.de